

Ferry Maier / Julia Ortner

WILLKOMMEN in ÖSTERREICH

Was wir für Flüchtlinge
leisten können und
wo Österreich versagt hat

Tyrolia-Verlag · Innsbruck-Wien

INHALT

Prolog	7
------------------	---

KAPITEL 1

EIN JAHR MIT DEM FLÜCHTLINGSKOORDINATOR: POLITISCHE HINTERGRÜNDE UND SCHWIERIGE ENTSCHEIDUNGEN	9
---	---

Ferry Maier

1.1 Mission possible	10
1.2 Die Kunst des Unmöglichen	30
1.3 Nur nicht zu viele Wellen	50
1.4 Die Politik der Angstgefühle	56
1.5 „Ein Bürgermeister kann durch Haltung prägen“	69

Julia Ortner im Gespräch mit Ferry Maier

KAPITEL 2

FLÜCHTLINGE ERZÄHLEN VON IHREM LEBEN IN ÖSTERREICH: WAS HEISST ES, FREMD ZU SEIN? UND WAS IST HEIMAT?	77
--	----

2.1 „Wir sind nicht hergekommen, um jemandem etwas wegzunehmen“	79
--	----

Mustafa Albarudi

2.2 In einem anderen Land	85
-------------------------------------	----

Die 37-jährige Syrerin Rojin Ali, aufgezeichnet von Julia Ortner

2.3 „Diese farbigen Augen starren mich so an“	95
---	----

Das Gedicht „Unvaterland“ von Mohammad Ibrahim Rahimi

KAPITEL 3	
FLÜCHTLINGSKOORDINATOR CHRISTIAN KONRAD: KEIN BLICK ZURÜCK IM ZORN AUF DAS JAHR DER GROSSEN FLUCHT . . .	99
„Für Diplomatie bin ich nicht gebaut“	101
<i>Julia Ortner im Gespräch mit Christian Konrad</i>	
KAPITEL 4	
EINE FREIWILLIGE HELFERIN, EIN BÜRGERMEISTER, DIE FLUCHTBEWEGUNG UND WIE MAN SIE BEWÄLTIGT HAT: DIE ARBEIT AN DER BASIS	117
4.1 Das Wunder von Neudörfel	118
<i>Julia Ortner</i>	
4.2 Die Generalin von der Helfer-Front.	131
<i>Julia Ortner</i>	
KAPITEL 5	
EXPERTEN ÜBER DAS JAHR DER FLUCHT: WAS HABEN WIR GELERNT? WO HABEN WIR VERSAGT? WOMIT MÜSSEN WIR RECHNEN?	145
5.1 „Wir können nicht die ganze Welt retten“	146
<i>Julia Ortner im Gespräch mit Gerry Foitik</i>	
5.2 „Wir schaffen das, weil wir müssen“	159
<i>Julia Ortner im Gespräch mit Kilian Kleinschmidt</i>	
Personenregister	175